



Sefra

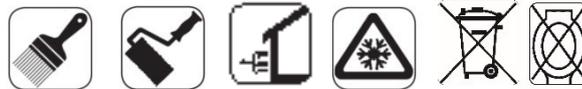
Technisches Merkblatt

Novalux Imprägnant 20.0



Symbolfoto

Farblos Holzgrundanstrich, Holzverfestigend.
Außen



Charakteristik

Anwendung

Holzschutzgrund für den Außenbereich.
Geeignet für Fenster, Außentüren, Dachstühle,
Gartenzäune, Pergola etc.
Novalux Imprägnant 20.0 muss mit Novalux Classic 40.0,
Novalux Protect 60 oder Novalux Holztec 80.0 pigmentiert
2 malig überarbeitet werden.

Eigenschaften

Die vorbeugende biozide und fungizide Wirkung erhöht die
Haltbarkeit des Holzes sowie die Haftung des
nachfolgenden Anstriches. Das Produkt ist
lösungsmittelbasiert.

Verarbeitung

Verdünnung

Produkt nicht verdünnen - verarbeitungsfertig

Verarbeitung

streichen, tauchen, rollen

Verarbeitungstemperatur

Mindestens + 7 °C für Untergrund und Luft

Verbrauch

6 - 7 m²/l pro Anstrich, objektbedingte Abweichung möglich

Verarbeitungshinweise

Für ausreichende Belüftung ist zu sorgen. Nicht bei direkter
Sonneneinstrahlung verarbeiten. Vor Gebrauch gut
aufrühren,

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Entsorgung des
Inhalts/des Behälters sowie der Reinigungslösung gemäß
den regionalen/nationalen Vorschriften.



Technisches Merkblatt

Novalux Imprägnant 20.0

Empfohlene Anstrichaufbauten

Vorbereitung des Untergrundes	tragfähig, fett-, wachs- und staubfrei. Frei von losen Altanstrichen. Maximale Holzfeuchtigkeit von 15 %
Neuanstrich im Außenbereich	Novalux Imprägnant 20.0 1x auftragen. Nach Trocknung der Oberfläche leicht anschleifen und mit Novalux Classic 40.0, Novalux Protect 60.0 oder Novalux Holztec 80.0 2x beschichten. Farblose Lasuren im direkt bewitterten Außenbereich bieten keinen UV-Schutz und sind daher nicht zulässig. Dieser Anstrichaufbau ist nicht auf horizontalen zu begehenden Flächen anzuwenden.
Trockenzeiten	Trocken nach 8-12 Stunden bei Temperatur +23°C und Luftfeuchtigkeit 50%. Mit lösemittelhaltigen Produkten Nach 24 Stunden überarbeitbar.

Liefern

Farbton	Farblos
Verpackung	Metallgebilde 0,75 l, 2,5 l, 10lt

Lagerung und Entsorgung

Lagerung	Mindestens 24 Monate in original verschlossenen Gebinden bei Temperaturen von +5 bis +30 °C in trockener Umgebung. Von Kindern, Nahrungsmittel, Getränken und Futtermittel fernhalten.
Abfallschlüssel	EU 080111, 55508 nach ÖNORM S 2100



Technisches Merkblatt

Novalux Imprägnant 20.0

Entsorgung

57303 (lt. ÖNORM S 2100) Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Abgabe bei Problemstoffsammelstelle. Die von uns gelieferten Verpackungsmaterialien sind bei dem Sammel- und Verwertungssystem Interzero Circular Solutions Europe GmbH (www.interzero.at, office@interzero.at) Nr. 121570 verpflichtet.

Kennzeichnung

Produktgruppe

Imprägniergrund

VOC Klasse

IIA(h), VOC 750 g/l (2010), dieses Produkt enthält max. 750 g/l

Hinweise

Sicherheitshinweis

Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Unter Verschluss aufbewahren. Entsorgung des Inhalts/des Behälters an zugelassenes Entsorgungsunternehmen Organisation.



Sefra

Technisches Merkblatt

Novalux Imprägnant 20.0

Adresse

Sefra Farben- und Tapetenvertrieb Ges.m.b.H.
Schönbrunner Straße 47
1052 Wien

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen, auf Grund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrung. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und eine Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Der Käufer/Anwender wird nicht davon entbunden, den Werkstoff in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.